

Fritz Andrae, Berlin; Bankier Ludwig Delbrück, Baurat Carl Griebel, Civil-Ing. Max Hempel, Dr. Walther Rathenau, Bank-Dir. Franz Landsberger, Beuthen O.-S.; Oberdir. Oskar Vogt, Schwientochlowitz; Bank-Dir. Dr. Max Korpulus, Breslau; Guidetto Graf Henkel von Donnersmarck.

Zahlstellen: Berlin: Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, Nationalbank für Deutschland, Delbrück Schieckler & Co., Hardy & Co.; Breslau: Dresdner Bank, Bresl. Disconto-Bank, E. Heimann; Beuthen i. O.-S.: Dresdner Bank. *

* Dahler Akt.-Ges. vormalig Gogarten & Schmidt in Dahl

(Kreis Hagen i. W.)

Gegründet: 28./12. 1910 bezw. 21./2. 1911; eingetr. 21./4. 1911 in Hagen i. W. Gründer: Ing. Gustav Schmidt, Dahl; Firma Gogarten & Schmidt G. m. b. H.; Fabrikdir. Ernst Schnitzler, Hagen; Fabrikbes. Karl Friedrich gt. Fritz Höfinghoff, Dahl; Brennereibes. Rudolf Gogarten, Schwelm; Landwirt Wilh. Schmidt jr., Löttringhausen. Die Firma Gogarten & Schmidt G. m. b. H. zu Dahl brachte in Anrechnung auf den von ihr zu leistenden Aktienbetrag die ihr gehörigen Fabrikgrundstücke u. Gebäude mit den darauf ruhenden Lasten sowie das von ihr bisher betriebene Fabrikgeschäft mit sämtl. Aktiven u. Passiven, insbes. auch mit sämtl. Zubehör u. den beweglichen Sachen zum festgesetzten Werte von M. 349 000 in die Ges. ein.

Zweck: Die Fabrikation elektrotechn. Bedarfsartikel jeder Art u. Abgabe von elektr. u. Wasserkraft, Beteilig. an kaufmännischen u. industriellen Unternehm. jeder Art, insbes. aber der Elektrizitätsindustrie; Erwerb von Grundbesitz für diese Zwecke sowie aller kaufmännischen Unternehm., die mit diesem Zweck in einem Zusammenhange stehen.

Kapital: M. 450 000 in 450 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Ing. Gust. Schmidt, Dir. Ernst Schnitzler.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Karl Friedrich gt. Fritz Höfinghoff, Dahl; Brennereibes. Rud. Gogarten, Schwelm; Landwirt Wilh. Schmidt jr., Löttringhausen.

Prokuristen: Theodor Forberg, Ing. Jul. Gogarten.

Lippische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Detmold.

Gegründet: 9./2. 1900; eingetr. 14./2. 1900. Letzte Statutänd. 17./5. 1902.

Zweck: Errichtung, Betrieb u. Veräusserung elektr. u. sonst. industrieller u. wirtschaftl. Anlagen aller Art. Die A.-G. übernahm die im Bau nahezu fertiggestellte elektr. Strassenbahn vom Bahnhof Detmold nach Berlebeck und Hiddesen und die dazu gehörige elektr. Centrale. Die geplante Erweiterung der Bahn nach Horn-Externstein, sowie durch einen elektr. Aufzug nach dem Hermannsdenkmal ist vorläufig zurückgestellt. Weiter wird auch elektr. Licht und Kraft zum Betriebe von Motoren abgegeben. Die genannten beiden Bahnstrecken sind teilweise am 1./3. 1900 in Betrieb genommen und sodann nach und nach ausgebaut. Gleislänge 9285 m u. 300 m Anschlussgleis. Die Zinsgarantie seitens des Lippischen Elektrizitätswerkes ist lt. G.-V. v. 17./5. 1902 beseitigt.

Kapital: M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 17./5. 1902 um M. 240 000 (auf M. 360 000) durch Rückkauf von 240 Aktien. Buchgewinn M. 125 000.

Anleihe: M. 236 500, aufgenommen 1903 u. 1904, verzinsl. zu 4 u. 4 $\frac{1}{2}$ %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 300, dem Vors. M. 600), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bahnanlage 557 665, Licht-do. 90 255, Mobil. u. Utensil. 1761, Werkstatt- u. Geräte 5948, Uniform- u. Personalausrüstung 1, Zähler 15 896, Reserveteile 17 049, Lager- u. Installat.-Material. 15 041, Kassa 3206, Kaut. 10 000, Automaten-Kto 1, Betriebsbestände 1021, Debit. 50 034, Kto pro Div. 223. — Passiva: A.-K. 360 000, Anleihe 236 500, do. Zs.-Kto 1825, R.-F. 36 000, Ern.-F. 84 592, Kredit. 23 247, Div. 25 200, Vortrag 740. Sa. M. 768 105.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 43 851, Div. 25 200, Vortrag 740. Sa. M. 69 791. — Kredit: Gewinn M. 69 791.

Dividenden 1900—1910: 0, 0, 2, 3, 3, 4, 5, 5, 4, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Schulze.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Walter Tenge, Detmold; F. Schwanemüller, Dir. Paul Hamann, Detmold; Willi Hoffmann, Salzuflen; Fabrikant Herm. Pecher, Detmold. *

Akt.-Ges. Elektrizitätswerke Dingolfing in Dingolfing i. B.

Gegründet: 6./9. 1904 mit Nachtrag v. 17./11. 1904; eingetr. 25./11. 1904. Gründer: 12 Dingolfinger Einwohner u. A.-G. L. A. Riedinger in Augsburg.